

Antrag des Regierungsrates vom 25. September 2013

5028

**Beschluss des Kantonsrates
über die Genehmigung der Abrechnung
des Rahmenkredits für den Betrieb
der Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich
für die Spielzeiten 2006/07–2011/12**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 25. September 2013,

beschliesst:

I. Die Abrechnung des Rahmenkredits für den Betrieb der Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich für die Spielzeiten 2006/07–2011/12 mit einer Gesamtsubvention von Fr. 10 319 222 wird genehmigt.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Weisung

1. Der Kantonsrat bewilligte am 6. November 2006 einen Rahmenkredit von Fr. 9 810 600 (Preisstand 1. Januar 2006) für den Betrieb der Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich (GTKZ) in den Spielzeiten 2006/07–2011/12 und ermächtigte den Regierungsrat zur Freigabe der einzelnen Objektkredite (Vorlage 4324, Dispositiv I). Der Kredit konnte im Rahmen der Leistungen für den Ausgleich der Teuerung nach Art. 10 lit. a–c des Vertrages zwischen dem Kanton Zürich und der GTKZ vom 20. Dezember 2000 erhöht werden (Dispositiv II).

2. Objektkredite 2006/07 bis 2011/12:

Jahr	RRB Nr.	Betrag (in Fr.)	Betrag kumuliert (in Fr.)
2006	1756/2006	681 292	681 292
2007	242/2007	1 646 678	2 327 970
2008	261/2008	1 703 638	4 031 608
2009	446/2009	1 746 785	5 778 393
2010	276/2010	1 747 998	7 526 391
2011	215/2011	1 760 333	9 286 724
2012	366/2012	1 032 222	10 319 222

3. Aufschlüsselung der Gesamtsubvention:

Betreff	Betrag kumuliert (in Fr.)
Beiträge gemäss Rahmenkredit, Dispositiv I	
Fester Betrag	9 810 600
Beiträge gemäss Rahmenkredit, Dispositiv II (Teuerung gemäss Art. 10 Subventionsvertrag)	
lit. a Löhne und Sozialleistungen	336 201
lit. b Gagen und Honorare	55 925
lit. c Sachkosten	116 496
Gesamtsubvention	10 319 222

4. Die Abrechnung des Rahmenkredits ist gemäss § 43 Abs. 4 CRG vom Kantonsrat als Einzelvorlage zu genehmigen, selbst wenn der Rahmenkredit nach altem Finanzhaushaltsrecht bewilligt worden ist (RRB Nr. 1318/2011). Die Darstellung der Abrechnung richtet sich nach § 36 Abs. 1 der Finanzcontrollingverordnung (LS 611.2).

Bewilligter Rahmenkredit und freigegebene Ausgaben (in Franken)

Vorhaben	Bewilligter Rahmenkredit	Freigegebene Ausgaben	Abweichung + besser/ – schlechter
Betrieb der GTKZ	9 810 600	10 319 222	–
davon Teuerung	508 622	–	–
Total	10 319 222	10 319 222	–

Der Ausgleich der Teuerung gemäss Art. 10 des Subventionsvertrages erfolgte auf der Grundlage von Dispositiv II der Vorlage 4324.

Ziel des mit dem Rahmenkredit finanzierten Vorhabens ist die Unterstützung des Betriebs der GTKZ vom 1. August 2006 bis 31. Juli 2012. Das mobile Berufstheater versorgt die Gemeinden und Schulen des Kantons mit qualitativ hochstehenden, professionellen Theateraufführungen und stellt damit – entsprechend dem Legislaturziel 2007–2011 des Regierungsrates – in diesem Bereich die kulturelle Grundversorgung auf dem Land sicher. In der Spielzeit 2011/12 führte die GTKZ 134 Vorstellungen durch und erreichte dabei 18 700 Zuschauerinnen und Zuschauer.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:
Heiniger

Der Staatsschreiber:
Husi